

freundin



PSYCHO SO SCHÖN SIND SIE WIRKLICH!

Wie Sie das Geheimnis Ihrer eigenen (umwerfenden) Ausstrahlung entdecken

MEDIZIN IST DAS WAS ERNSTES?

Erkennen, lindern und heilen: So deuten Sie Bauchschmerzen richtig

Wohnen im Abenteuerland
Süße Ideen fürs Kinderzimmer

BEAUTY

DIE KRAFT DER PLANETEN

Wie die kosmische Energie Haare, Haut und Körper beeinflusst

INTERVIEWS

★ Angelina Jolie
★ Maite Kelly

916

Hot! Hot! Hot!

ACCESSOIRES

Schuhe, Taschen, Gürtel, Tücher, Schmuck...: Die schönsten Trends der Saison – von New Ethno bis Tropicana-Style



Nazan Eckes

MIT WATTESTÄBCHEN GEGEN LEUKÄMIE!

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender und potenzieller Lebensretter für einen Leukämiepatienten registrieren: durch einen Abstrich Ihrer Wangenschleimhaut mit einem Wattestäbchen, ganz einfach von zu Hause aus. Fordern Sie unter www.dkms.de das Registrierungs-Set und alle wichtigen Informationen an.



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige Gesellschaft mbH

JEDER EINZELNE ZÄHLT

KULTURmusik

Ihr Hit „Zombie“
machte sie
weltberühmt: Mike
Hogan, Fergal
Lawler, Dolores
O’Riordan, Noel
Hogan



INTERVIEW

Reif für den Neubeginn

„The Cranberries“-Frontfrau
Dolores O’Riordan über die Rückkehr
der irischen Indie-Rock-Band

Über zehn Jahre liegen zwischen Ihren letzten Alben. Ist die Musik die gleiche wie damals? Unser Sound hat sich nicht verändert, nur meine Texte. Früher habe ich über Herzschmerz gesungen, heute drehen sich die Songs um unsere Kinder oder den Verlust der Eltern. Ihre Lieder haben die Charts der 90er-Jahre angeführt. Spüren Sie den Druck, an diesen Erfolg anzuknüpfen? Mit dem Alter bin ich nicht nur grauer, sondern auch relaxter geworden. Ich weiß gar nicht, wo und ob unser Album „Roses“ schon erschienen ist. Mir geht es immer nur darum, zu singen und mich in der Musik auszuleben. Trotzdem hat sich die Band 2003 getrennt. Wir wurden langweilig und vorhersehbar. Es ist wie in der Liebe: Erst nach der Trennung realisierst du, wie schön die gemeinsame Zeit war. Oft braucht es Distanz, um das, was man hatte, schätzen zu lernen. Die Zeit für einen Neustart war gekommen.

„Roses“ (Vertigo), 24. 2.



FOTOS: JESS BAUMUNG (1)